



Aroniaparadies Winklhof auf der Grünen Woche

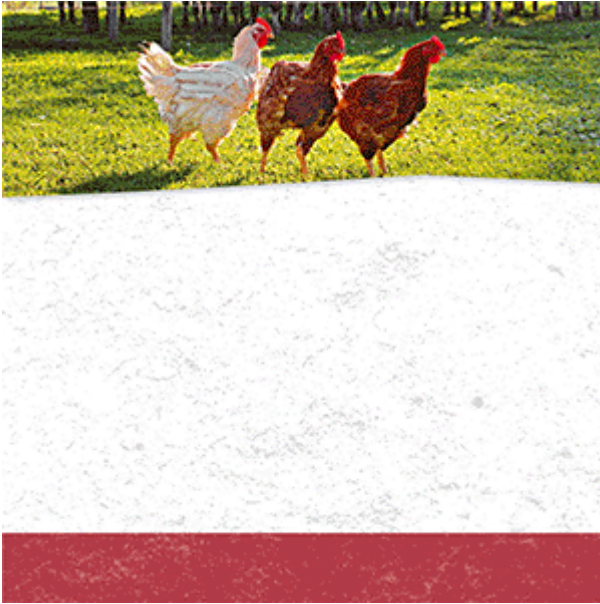
Beitrag

Bayern präsentiert sich auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin selbstbewusst als Heimat einzigartiger Spezialitäten und als gastfreundliche Urlaubsregion. In der eigenen Bayernhalle auf der weltgrößten Ernährungsmesse sind rund 40 verschiedene Hersteller von Spezialitäten mit dabei. Hier können Besucher zehn Tage lang entdecken und kosten, welche kulinarischen Genüsse Bayern zu bieten hat. Auch das Apfel- und Aroniaparadies Winklhof aus Pauluszell im Landkreis Landshut ist heuer in der beliebten Bayernhalle auf der Grünen Woche mit vertreten. Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber schaute bei ihrem Messerundgang am Stand der Niederbayern vorbei, informierte sich bei Betriebsleiter Marcus Huber über die besonderen Apfel- und Beeren-Spezialitäten und probierte die Apfelchips.

Laut der Ministerin ist die Messe mit ihren rund 400.000 Besuchern eine ideale Plattform, um Bayern in seiner ganzen kulinarischen und touristischen Bandbreite vorzustellen und aufs Neue zu begeistern. 17 Tourismusverbände, Landkreise, Anbietergemeinschaften von „Urlaub auf dem Bauernhof“ geben Einblicke in das facettenreiche Urlaubsland Bayern. Im typisch bayerischen Biergarten sorgen 50 Musik- und Trachtengruppen mit rund 1.000 Mitwirkenden aus ganz Bayern für zünftige Stimmung. Der Erfolg, den der Auftritt Bayerns sowohl bei Gästen wie auch den Ausstellern immer wieder erzielt, ist nach den Worten der Ministerin ein Beleg, dass das Konzept der Präsentation den richtigen Nerv trifft. „Der Freistaat ist die Heimat der Genüsse, und genau das repräsentieren wir in der Bayernhalle“, so Kaniber bei ihrem Messerundgang.

Bericht: Bayerisches Landwirtschaftsministerium – **Foto:** Astrid Schmidhuber/StMELF

Bildunterschrift: Betriebsleiter Marcus Huber, Ministerin Michaela Kaniber und die Verkäuferinnen Elisabeth Windstoßer und Wenke Wiesner.



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Berlin
3. Grüne Woche
4. StMELF